



Zum 17. Mal schrieb der Verband der ChemielehrerInnen Österreichs einen Projektwettbewerb aus und auch dieses Mal war die Musikmittelschule Ferdinandeum dabei.

Das Thema lautete „Mit Chemie für die Umwelt“, was uns die Möglichkeit bot, in Chemie, Physik, Ernährung und Haushalt, Bildnerische Erziehung, Deutsch und Biologie mit den 4. Klassen in den Bereichen Klimawandel und Nachhaltigkeit zu arbeiten. So entwickelte sich unser Projekt „Fahrplan zu 0 Emission“, mit dem wir dann auch mit einem Sonderpreis (VWR-Gutscheine im Wert von 700 Euro) belohnt wurden. Die Vertreterinnen der Projektgruppe (Eva Voitic und Katrin Mairhofer) durften in Salzburg diesen Preis entgegennehmen.

Nun bereiten wir uns auf eine weitere Projektpräsentation vor, denn am 30. Juni 2023 wird unser Projekt auch an der WKO Steiermark vorgestellt.

Wir freuen uns sehr über diesen Preis und sind dankbar für diese vielen Möglichkeiten, die unseren Schülerinnen und Schülern geboten werden.



Verband der Chemielehrer*innen Österreichs
Salzburg, am 15. Mai 2023

Frau Mag.
Eva Voitic
Musikmittelschule Ferdinandeum
Färbergasse 11/3
8010 Graz

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege!

Es ist uns eine Freude und Ehre, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass Ihre Projektarbeit anlässlich des 17. Projektwettbewerbes „Mit Chemie für die Umwelt“, des Verbandes der Chemielehrer*innen Österreichs für Mittelschulen, Polytechnische Schulen, die AHS-Unterstufe und der 9. und 10. Schulstufe der BMHS, mit einem

Sonderpreis
im Wert von 700,- € ausgezeichnet wurde.

Die Verleihung der Sonderpreise erfolgt
am Freitag, dem 2. Juni 2023 um 14.00 Uhr, in Salzburg
an der Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig,
Akademiestraße 23/25, 5020 Salzburg

Dazu dürfen wir die/den Projektleiterin, eventuell mitarbeitenden Kolleg/innen und beteiligte Schüler*innen (Gesamt max. 5 Personen) recht herzlich einladen.
Wir ersuchen Sie um rasche Rückantwort bzw. Rückmeldung bezüglich der Preisverleihung an unser Büro (Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr).

Bezüglich eines Dienstreiseauftrages wenden Sie sich bitte an Ihre Schulleitung. Auch wir werden uns bei den Bildungsdirektionen für Sie bemühen.

Mit den besten Grüßen und Glückwünschen zu Ihrer Arbeit, für die Jury
Dr. Ralf Becker, OSiR, Dr. Manfred Kerschbaumer
Mag^a. Astrid Arner, Mag^a. Roswitha Gröb-Prödlinger, Prof. Josef Kriegeseisen MA

Mag. J. Wiesinger
Prof. Mag. Johann Wiesinger

